

Leichtathletik: Mit Testosteron

Lausanne. Die indische Sprinterin Dutee Chand hat nach ihrer Disqualifikation wegen zu hoher Testosteron-Werte bei den Commonwealth-Spielen 2014 in Glasgow einen Teilerfolg errungen. Der internationale Sportgerichtshof CAS hat am Montag den bisherigen Umgang des Leichtathletik-Weltverbandes IAAF mit »männlichen« Androgenwerten bei Frauen für vorläufig ungültig erklärt. Die 19 Jahre alte Chand darf damit ab sofort wieder an Wettkämpfen teilnehmen. Nach dem Fall der Südafrikanerin Caster Semenya, deren vermeintliche Intersexualität 2009 diskutiert worden war, stellte der IAAF die Regel auf, dass sich Athletinnen mit Hyperandrogenismus einer androgensenkenden Behandlung unterziehen müssen, um keinen Wettbewerbsvorteil zu haben. Die Inderin Chand lehnte diesen Eingriff jedoch ab. Der CAS erklärte diese Regel für unwirksam. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269325.leichtathletik-mit-testosteron.html>